

Sihltaler

Sihltaler
8712 Stäfa
044/ 718 10 20
www.ssz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'397
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 46'751 mm²

Auftrag: 1089467
Themen-Nr.: 808.001

Referenz: 70127302
Ausschnitt Seite: 1/2

Nachwuchs-Ranger messen sich im Sihlwald



Sämtliche Junior-Ranger der Schweiz trafen sich kürzlich im Sihlwald.

Foto: PD

SIHLWALD Jedes Jahr treffen sich alle Junior-Ranger aus der Schweiz in einem Naturschutzgebiet und kämpfen um einen Wanderpokal. Kürzlich fand dieser Wettkampf im Sihlwald statt. Organisiert haben ihn die Sihlwald-Ranger des Wildnisparks Zürich.

«Achtung, fertig, los» hieß es am 4. Nationalen Junior-Ranger-Treffen am 23. Juni auf dem Areal des Besucherzentrums Sihlwald des Wildnisparks Zürich.

Insgesamt 85 Junior-Ranger in neun nationalen Gruppen nahmen am jährlichen Wettkampf um den begehrten Wanderpokal teil.

Organisiert wurde der Anlass von den Sihlwald-Rangern der Stiftung Wildnispark Zürich. Und diese haben sich für die Nachwuchs-Ranger einen anspruchsvollen und kreativen Postenlauf ausgedacht. So massen sich die neun Gruppen etwa in einer Staffette, bei der es auf Geschwindigkeit ankam; sie reparierten

eine Sitzbank, wobei handwerkliches Geschick gefragt war, und sie beantworteten in einem Quiz Fragen rund um die Buche und zeigten dabei ihr Fachwissen. Als an einem Baumstamm aus vorhandenen Naturmaterialien ein Gesicht modelliert werden musste, zeigten sich Kreativität und Fantasie.

Als erfolgreichste Junior-Ranger ging die Gruppe von der Lombachalp hervor. Sie übernahm den Wanderpokal in Form eines aus Holz geschnitzten Bä-

Sihltaler

Sihltaler
8712 Stäfa
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'397
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 46'751 mm²

Auftrag: 1089467
Themen-Nr.: 808.001

Referenz: 70127302
Ausschnitt Seite: 2/2

ren von den letzjährigen Siegern aus dem Tierpark Goldau. Viel wichtiger als der Sieg war am Schluss aber, dass alle Kinder ihr Wissen und ihre Erfahrungen als Junior-Ranger beweisen konnten. Denn dies ist die Motivation für die 7- bis 15-Jährigen, ein weiteres Jahr dabei zu sein.

Angebot im Ferienpass

Junior-Ranger treffen sich zehn- bis zwölfmal im Jahr in festen Gruppen mit einem ausgebildeten Ranger und erkunden unter dessen Führung ein Schutzgebiet. Sie entdecken die Natur, lernen ökologische Zusammenhänge kennen und unterstützen das Schutzgebiet in Arbeitsprojekten. Der Wildnispark Zürich bietet jeweils in den Sommerferien Junior-Ranger-Tage als Ferienpassangebot von Pro Juventute an (www.feriennet.ch oder www.fepa-march.ch).

Stiftung Wildnispark Zürich

www.junior-ranger-schweiz.ch



Nachwuchs-Ranger messen sich im Sihlwald



Sämtliche Junior-Ranger der Schweiz trafen sich kürzlich im Sihlwald.

Foto: PD



Stiftung Wildnispark Zürich
SIHLWALD Jedes Jahr treffen sich alle Junior-Ranger aus der Schweiz in einem Naturschutzgebiet und kämpfen um einen Wanderpokal. Kürzlich fand dieser Wettkampf im Sihlwald statt. Organisiert haben ihn die Sihlwald-Ranger des Wildnisparks Zürich.

«Achtung, fertig, los» hiess es am 4. Nationalen Junior-Ranger-Treffen am 23. Juni auf dem Areal des Besucherzentrums Sihlwald des Wildnisparks Zürich. Insgesamt 85 Junior-Ranger in neun nationalen Gruppen nahmen am jährlichen Wettkampf um den begehrten Wanderpokal teil.

Organisiert wurde der Anlass von den Sihlwald-Rangern der Stiftung Wildnispark Zürich. Und diese haben sich für die Nachwuchs-Ranger einen anspruchsvollen und kreativen Postenlauf ausgedacht. So massen sich die neun Gruppen etwa in einer Staffette, bei der es auf Geschwindigkeit ankam; sie reparierten eine Sitzbank, wobei handwerkliches Geschick gefragt war, und sie beantworteten in einem Quiz Fragen rund um die Buche und zeigten dabei ihr Fachwissen.

Als an einem Baumstamm aus

vorhandenen Naturmaterialien ein Gesicht modelliert werden musste, zeigten sich Kreativität und Fantasie.

Ein Bär aus Holz

Als erfolgreichste Junior-Ranger ging die Gruppe von der Lombachalp hervor. Sie übernahm den Wanderpokal in Form eines aus Holz geschnitzten Bären von den letztjährigen Siegern aus dem Tierpark Goldau. Viel wichtiger als der Sieg war am Schluss aber, dass alle Kinder ihr Wissen und ihre Erfahrungen als Junior-Ranger beweisen konnten. Denn dies ist die Motivation für die 7- bis 15-Jährigen, ein weiteres Jahr dabei zu sein.

Junior-Ranger treffen sich zehn- bis zwölfmal im Jahr in festen Gruppen mit einem ausgebildeten Ranger und erkunden unter dessen Führung ein Schutzgebiet. Sie entdecken die Natur, lernen ökologische Zusammenhänge kennen und unterstützen das Schutzgebiet in kleineren Arbeitsprojekten. Der Wildnispark Zürich bietet jeweils in den Sommerferien Junior-Ranger-Tage als Ferienpassangebot von Pro Juventute an (www.feriennet.ch oder www.fepa-march.ch).

www.junior-ranger-schweiz.ch